

Whirlpool



Bedienungsanleitung



www.whirlpool.eu/register



BEDIENUNGSANLEITUNG



DANKE, DASS SIE SICH FÜR EIN WHIRLPOOL PRODUKT ENTSCHEIDEN HABEN.

Für eine umfassendere Unterstützung

melden Sie Ihr Gerät bitte unter www.whirlpool.eu/register an

INDEX

LEITFADEN FÜR GESUNDHEIT UND SICHERHEIT	3
Sicherheitshinweise	3
BEDIENUNGSANLEITUNG	5
Produkt- beschreibung	5
Waschmittelfach	5
Technische Daten zum Anschluss an die Wasserleitung	5
Bedientafel	6
Programme	6
Optionen	7
Funktionen	7
Programmtabelle	8
Tür	8
Zubehörteile	8
Bedienung des Gerätes	9
Erster Gebrauch	9
Täglicher Gebrauch	9
Displayanzeigen	11
Tipps und Hinweise	11
Wartung & Pflege	12
Reinigung der Außenseite der Waschmaschine	12
Überprüfung des Wasserzulaufschlauchs	12
Reinigung der Filtersiebe im Wasserzulaufschlauch	13
Reinigung des Waschmittelfachs	13
Reinigung des Wasserfilters / Restwasserentleerung	14
Fehlersuche	15
Tür – wie diese bei einer Störung zu öffnen ist, um Ihre Wäsche zu entnehmen	16
Transport/Umzug	16
Kundendienst	17
INSTALLATIONSANLEITUNG	18

SICHERHEITSHINWEISE DIESE MÜSSEN DURCHGELESEN UND BEACHTET WERDEN

Diese Sicherheitsanweisungen vor dem Gebrauch durchlesen. Diese Anweisungen zum Nachschlagen leicht zugänglich aufbewahren.

In diesen Anweisungen sowie auf dem Gerät selbst werden wichtige Sicherheitshinweise angegeben, die Sie stets beachten sollten. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise, für unsachgemäße Verwendung des Gerätes oder falsche Bedienungseinstellung.

⚠ Babys und Kleinkinder (0-3 Jahre) müssen vom Gerät fern gehalten werden. Jüngere Kinder (3-8 Jahre) müssen vom Gerät fern gehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt. Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren sowie Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und Mangel an Erfahrung und Kenntnissen nur unter Aufsicht oder nach ausreichender Einweisung durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person verwendet werden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Kinder dürfen das Gerät nicht ohne Beaufsichtigung reinigen oder warten.

Öffnen Sie die Tür niemals mit Gewalt öffnen und verwenden Sie diese nicht als Trittbrett.

ZUGELASSENE VERWENDUNG

⚠ VORSICHT: Das Gerät ist nicht für den Betrieb mit einer externen Schaltvorrichtung, z. B. einem Timer oder einer separaten Fernbedienung, ausgelegt.

⚠ Dieses Gerät ist für Haushaltsanwendungen und ähnliche Anwendungen konzipiert, zum Beispiel: Mitarbeiterküchen im Einzelhandel, in Büros oder in anderen Arbeitsbereichen; Gasthäuser; für Gäste in Hotels, Motels, Bed-and-Breakfast-Anwendungen und anderen Wohnumgebungen.

⚠ Die Waschmaschine nicht über die maximale Kapazität (kg trockene Kleidung) beladen, die in der Programmtabelle angegeben ist.

⚠ Dieses Gerät eignet sich nicht für den professionellen Einsatz. Verwenden Sie das Gerät nicht im Freien.

⚠ Keine Lösungsmittel (z.B. Terpentin, Benzol), Waschmittel, die Lösungsmittel enthalten, Scheuerpulver, Glas- oder Allzweckreiniger oder brennbare Flüssigkeiten verwenden; keine mit Lösungsmitteln oder brennbaren Flüssigkeiten behandelten Textilien in der Waschmaschine waschen.

INSTALLATION

⚠ Zum Transport und zur Installation des Gerätes sind zwei oder mehrere Personen erforderlich - Verletzungsgefahr. Schutzhandschuhe zum

Auspacken und zur Installation verwenden - Risiko von Schnittverletzungen.

Wenn der Trockner auf der Waschmaschine gestapelt werden soll, fragen Sie unseren Kundendienst oder Ihren Händler, ob dies möglich ist. Das Stapeln des Trockners auf die Waschmaschine darf nur unter Verwendung des speziellen, beim Kundendienst oder Händler erhältlichen Stapelsatzes erfolgen.

⚠ Die Waschmaschine verschieben, ohne sie an der Arbeitsplatte oder dem Deckel anzuheben.

⚠ Die Installation, einschließlich Wasseranschluss (falls vorhanden) sowie der elektrische Anschluss und eventuelle Reparaturen dürfen nur von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden. Reparieren Sie das Gerät nicht selbst und tauschen Sie keine Teile aus, wenn dies vom Bedienungshandbuch nicht ausdrücklich vorgesehen ist. Kinder vom Installationsort fern halten. Überprüfen Sie nach dem Auspacken des Geräts, dass es während des Transports nicht beschädigt wurde. Bei auftretenden Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den Kundendienst. Nach der Installation müssen Verpackungsabfälle (Kunststoff, Styroporsteile usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden - Erstickungsgefahr. Das Gerät vor Installationsarbeiten von der Stromversorgung trennen - Stromschlaggefahr. Während der Installation sicherstellen, das Netzkabel nicht mit dem Gerät selbst zu beschädigen - Brand- oder Stromschlaggefahr. Starten Sie das Gerät erst, wenn die Aufstellung abgeschlossen ist.

⚠ Das Gerät nicht an Orten aufstellen, wo es extremen Bedingungen ausgesetzt sein könnte, wie: schlechte Belüftung, Temperaturen unter 5°C oder über 35°C.

⚠ Bei der Installation des Geräts sicherstellen, dass die vier Füße fest auf dem Boden aufliegen, diese dementsprechend einstellen und mit einer Wasserwaage kontrollieren, dass das Gerät vollkommen eben und standfest ist.

⚠ Wenn das Gerät auf Holzböden oder „schwimmenden“ Böden (bestimmte Parkett- oder Laminatmaterialien) installiert wird, eine Sperrholzplatte mit einer Größe (von mindestens) 60 x 60 x 3 cm auf dem Boden befestigen und das Gerät anschließend auf diese stellen.


⚠ Den Wasserzulaufschlauch/die Wasserzulaufschläuche unter Beachtung der Vorschriften des örtlichen Wasserwerks an die Wasserversorgung anschließen.

- ⚠ Für Modelle ausschließlich mit Kaltwasserzulauf: Nicht an die Warmwasserversorgung anschließen.
 - ⚠ Für Modelle mit Warmwasserzulauf: die Temperatur des Warmwasserzulaufs darf 60 °C nicht übersteigen.
 - ⚠ Die Waschmaschine ist mit Transportsicherungsschrauben ausgerüstet, die mögliche Schäden im Inneren der Waschmaschine während des Transports verhindern. Vor Inbetriebnahme der Waschmaschine müssen die Transportsicherungsschrauben unbedingt entfernt werden. Verschließen Sie nach dem Entfernen der Schrauben die Öffnungen mit den 4 mitgelieferten Kunststoffkappen.
 - ⚠ Nach der Installation des Gerätes einige Stunden warten, bevor dieses in Betrieb genommen wird, damit es sich an die Umgebungsbedingungen des Raums gewöhnen kann.
 - ⚠ Sicherstellen, dass die Entlüftungsschlitze unten an der Waschmaschine (falls an Ihrem Modell vorhanden) nicht durch einen Teppich oder anderes Material verstopft sind.
 - ⚠ Das Gerät nur mit einem neuen Schlauch an die Wasserversorgung anschließen. Die alten Schlauchsets sollten nicht wiederverwendet werden.
 - ⚠ Der Versorgungswasserdruck muss im MPa-Bereich von 0,1-1 liegen.
- HINWEISE ZUR ELEKTRIK**
- ⚠ Es muss gemäß den Verdrahtungsregeln möglich sein, den Netzstecker des Gerätes zu ziehen, oder es mit einem Trennschalter, welcher der Steckdose vorgeschaltet ist, auszuschalten. Das Gerät muss im Einklang mit den nationalen elektrischen Sicherheitsbestimmungen geerdet sein.
 - ⚠ Verwenden Sie keine Verlängerungskabel, Mehrfachstecker oder Adapter. Nach der Installation dürfen Strom führende Teile für den Benutzer nicht mehr zugänglich sein. Das Gerät nicht in nassem Zustand oder barfuß verwenden. Das Gerät nicht verwenden, wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt sind, wenn es nicht einwandfrei funktioniert, wenn es heruntergefallen ist oder in irgendeiner Weise beschädigt wurde.
 - ⚠ Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es aus Sicherheitsgründen vom Hersteller, von seinem Kundendienstvertreter oder einer ähnlich qualifizierten Fachkraft mit einem identischen Kabel ersetzt werden - Stromschlaggefahr.

REINIGUNG UND WARTUNG

⚠ **WARNUNG:** Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten, sicherstellen, dass das Gerät ausgeschaltet und von der Stromversorgung getrennt ist. Verwenden Sie niemals Dampfreiniger - Stromschlaggefahr.

ENTSORGUNG VON VERPACKUNGSMATERIALIEN


Das Verpackungsmaterial ist zu 100 % wiederverwertbar und trägt das Recycling-Symbol .

Werfen Sie das Verpackungsmaterial deshalb nicht einfach fort, sondern entsorgen Sie es gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften.

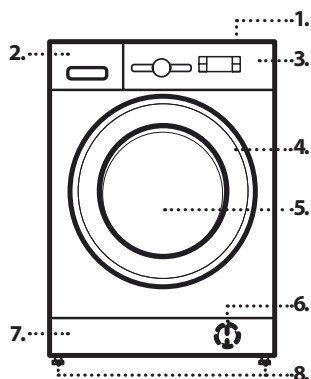
ENTSORGUNG VON HAUSHALTSGERÄTEN

Dieses Gerät wurde aus recycelbaren oder wiederverwendbaren Werkstoffen hergestellt. Entsorgen Sie das Gerät gemäß den regionalen Vorschriften zur Abfallbeseitigung. Genauere Informationen zu Behandlung, Entsorgung und Recycling von elektrischen Haushaltsgeräten sind bei der örtlichen Behörde, der Müllabfuhr oder dem Händler erhältlich, bei dem das Gerät gekauft wurde. Dieses Gerät ist gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EC für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet.

Durch eine vorschriftsmäßige Entsorgung tragen Sie zum Umweltschutz bei und vermeiden Unfallgefahren, die bei einer unsachgemäßen Entsorgung des Produktes entstehen können.

Das Symbol  auf dem Gerät bzw. auf dem beiliegenden Informationsmaterial weist darauf hin, dass dieses Gerät kein normaler Haushaltsabfall ist, sondern in einer geeigneten Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte entsorgt werden muss.

PRODUKT- BESCHREIBUNG



1. Arbeitsplatte
2. Waschmittelfach
3. Bedientafel
4. Türgriff
5. Tür
6. Wasserfilter - hinter dem Sockel
7. Sockel (abnehmbar)
8. Stellfüße (4)

WASCHMITTELFACH

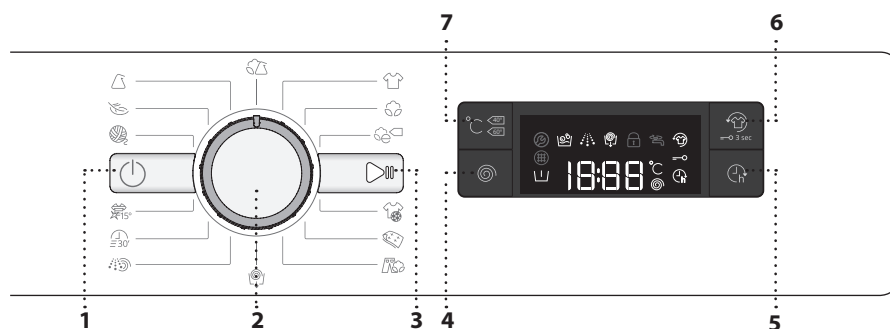


1. Hauptwaschkammer **I**
 - Waschmittel für die Hauptwäsche
 - Fleckentferner
 - Wasserenthärter
 - Für Flüssigwaschmittel wird die Verwendung der abnehmbaren Kunststofftrennwand **A** (mitgeliefert) für eine angemessene Dosierung empfohlen. Bei Verwendung von Waschpulver, die Trennwand in den Schlitz **B** stecken.
2. Vorwaschkammer **I**
 - Waschmittel für die Vorwäsche
3. Weichspülerkammer **II**
 - Weichspüler
 - Flüssigstärke
 - Weichspüler oder Stärkelösung nur bis zur "MAX" Markierung einfüllen.**
4. Entriegelungstaste **II**
(Durch Drücken dieser Taste lässt sich das Waschmittelfach für Reinigungszwecke entfernen).

TECHNISCHE DATEN ZUM ANSCHLUSS AN DIE WASSERLEITUNG

Anschluss an die Wasserleitung	
Wasserversorgung	Kalt
Wasserhahn	3/4" Schlauchverschraubung
Minimaler Wassereinlassdruck	100 kPa (1 bar)
Maximaler Wassereinlassdruck	1000 kPa (10 bar)

BEDIENTAFEL



- 1 „EIN/AUS“-Taste
- 2 Programmauswahl
- 3 „Start/Pause“-Taste
- 4 „Schleudern“-Taste
- 5 „Startvorwahl“-Taste
- 6 „Fresh Care+“ /
„Tastensperre“-Taste
- 7 „Temperatur“-Taste

PROGRAMME

Beachten Sie stets, für die Auswahl des richtigen Programms für Ihre Wäscheart, die Anweisungen auf den Pflegeetiketten der Wäsche. Der im Wannensymbol angegebene Wert ist die maximal mögliche Temperatur zum Waschen der Kleidung.

MISCHWÄSCHE
Zum Waschen von leicht bis normal verschmutzter widerstandsfähiger Kleidungsstücke aus Baumwolle, Leinen, synthetischen Fasern und Mischfasern.

WEISS
Zum Waschen von normal bis stark verschmutzten Handtüchern, Unterwäsche, Tischdecken und Bettwäsche usw. aus widerstandsfähiger Baumwolle und Leinen. Nur bei einer Temperatureauswahl von 90°C, wird der Zyklus vor dem Hauptwaschgang mit einem Vorwaschgang bereitgestellt. In diesem Fall wird empfohlen, sowohl im Vorwasch- als auch im Hauptwaschgang Waschmittel zuzufügen.

BAUMWOLLE
Normal bis stark verschmutzte und robuste Baumwollen.

e BAUMWOLLE
Zum Waschen von normal verschmutzter Baumwollkleidung. Bei 40 °C und 60 °C, ist dieses das effektivste Standard-Baumwollprogramm in Bezug auf Wasser- und Energieverbrauch.

SPORT
Zum Waschen von leicht verschmutzter Sportbekleidung (Trainingsanzüge, Hosen, usw.). Für optimale Ergebnisse wird empfohlen, die in der „PROGRAMMTABELLE“ angegebene Maximallast nicht zu überschreiten. Es wird die Verwendung von Flüssigwaschmittel und die Zugabe einer entsprechenden Menge für eine halbe Beladung empfohlen.

DAUNENDECKEN
Zum Waschen von gepolsterten Daunenartikeln wie Doppel- oder Einzelbettdecken, Kissen oder Anoraks entworfen. Es wird empfohlen, die gepolsterten Artikel mit nach innen gefalteten Ecken in die Trommel zu legen und $\frac{3}{4}$ des Trommelvolumens nicht zu überschreiten. Für ein optimales Waschen, wird die Verwendung von Flüssigwaschmitteln empfohlen.

JEANS
Vor dem Waschen und der Verwendung eines Flüssigwaschmittels, die Kleidungsstücke auf links drehen.

SCHLEUDERN + ABPUMPEN
Schleudert die Ladung und entleert anschließend das Wasser. Für widerstandsfähige Kleidungsstücke. Wird der Schleuderzyklus ausgeschlossen, pumpt die Maschine nur ab

KLARSPÜLEN + SCHLEUDERN
Spült und schleudert. Für widerstandsfähige Kleidungsstücke.

KURZ 30'
Für ein schnelles Waschen leicht verschmutzter Kleidungsstücke. Dieser Zyklus dauert nur 30 Minuten, spart Zeit und Energie.

COLOURS 15°
Dieser Zyklus hilft durch ein Waschen in kaltem Wasser (15°C) die Farben zu schützen und verwendet weniger Energie zum Aufheizen des Wassers, während er weiterhin zufriedenstellende Waschergebnisse liefert. Geeignet für leicht verschmutzte, unbefleckte Kleidungsstücke. Dieser Zyklus bietet vergleichbare Waschergebnisse mit Mischwäsche 40°C bei nur 15°C

WOLLE
Alle Kleidungsstücke aus Wolle können mit dem Programm „Wolle“ gewaschen werden, auch die diejenigen mit dem Etikett „Nur Handwäsche“. Für optimale Ergebnisse, spezielle Waschmittel verwenden und **nicht die maximale kg-Angabe der Wäsche überschreiten.**

FEINWÄSCHE
Zum Waschen besonders empfindlicher Kleidungsstücke. Vorzugsweise die Kleidungsstücke vor dem Waschen auf links drehen.

KUNSTFASERN
Zum Waschen normal verschmutzter Kleidungsstücke aus synthetischen Fasern (wie Polyester, Polyacryl, Viskose usw.) oder Baumwoll-/Synthetik-Mischungen.


OPTIONEN

! Wenn die ausgewählte Option nicht mit dem eingestellten Programm kompatibel ist, wird die Inkompatibilität durch einen Summer (3 Pieptöne) signalisiert.

! Wenn die ausgewählte Option nicht mit einer zuvor eingestellten Funktion kompatibel ist, wird die Funktion nicht aktiviert.



STARTVORWAHL

Damit das ausgewählte Programm zu einem späteren Zeitpunkt startet, die Taste drücken, um die gewünschte Verzögerungszeit einzustellen. Das Symbol  leuchtet auf dem Display, wenn diese Funktion aktiviert ist. Zum Löschen des verzögerten Starts, die Taste erneut drücken, bis der Wert „0“ auf dem Display angezeigt wird.



FRESHCARE+

Diese Option erhöht die Waschleistung durch Erzeugung von Dampf, um die Ausbreitung der wichtigsten Quellen schlechter Gerüche in der Maschine zu hemmen. Nach der Dampfphase führt die Trommel ein leichtes Drehen durch langsame Drehungen der Trommel durch. Die Option FreshCare+ startet nach Zyklusende für eine maximale Dauer von 6 Stunden, sie kann jederzeit durch Drücken einer beliebigen Taste auf der Bedientafel oder durch Drehen des Knopfes unterbrochen werden. Vor dem Öffnen der Tür ungefähr 5 Minuten warten.



TEMPERATUR

Jedes Programm besitzt eine voreingestellte Temperatur. Wenn die Temperatur geändert werden soll, die „Temperatur“-Taste drücken. Der Wert erscheint auf dem Display.






SCHLEUDERN

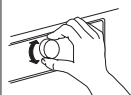
Jedes Programm besitzt eine voreingestellte Schleudernzahl. Wenn die Schleudernzahl geändert werden soll, die „Schleudern“-Taste drücken. Der Wert erscheint auf dem Display.

FUNKTIONEN



EIN/AUS

Um die Waschmaschine einzuschalten: Drücken Sie die „EIN/AUS“-Taste , die Taste „Start/Pause“  leuchtet auf. Um die Waschmaschine während des Waschzyklus auszuschalten, die Taste drücken und ungefähr 3 Sekunden halten. Sollte die Taste kurz oder zufällig gedrückt werden, schaltet sich die Maschine nicht aus. Um die Waschmaschine nach Programmende auszuschalten: Drücken Sie die „EIN-/AUS-Taste“ , bis sich die Lichter ausschalten.



DREHKNOPF





Zum Auswählen und Bestätigen von Programmen. Zum Auswählen drehen.




START/PAUSE



Um das Programm zu starten, nachdem Sie Ihre Einstellungen beendet haben. Um ein laufendes Programm zu stoppen. Um ein gestopptes Programm fortzusetzen.

—OTASTENSPERRE

Zum Sperren des Bedienfelds, die „Tastensperre“-Taste  ungefähr 3 Sekunden lang gedrückt halten. Das Symbol  leuchtet auf dem Display, um anzuzeigen, dass das Bedienfeld (mit Ausnahme der „EIN/AUS“-Taste ) gesperrt wurde. Dies verhindert unbeabsichtigte Änderungen der Programme, insbesondere wenn sich Kinder in der Maschine aufhalten. Zum Entsperren des Bedienfelds, die „Tastensperre“-Taste  für ungefähr 3 Sekunden gedrückt halten.





BLEICHEN

Wenn ein Bleichen der Wäsche erwünscht ist, die Waschmaschine beladen und das Programm „Klarspülen + Schleudern“ einstellen .

Die Maschine starten und warten, dass diese den ersten Zyklus der Wasserfüllung beendet (ungefähr 2 Minuten). Die Maschine durch Drücken der „Start/Pause“-Taste  in den Pausenmodus bringen, das Waschmittelfach öffnen und die Bleiche (die auf der Verpackung angegebenen empfohlenen Dosierungen beachten) in die Hauptwaschkammer einfüllen, in dem die Trennwand zuvor montiert war. Den Zyklus durch Drücken der „Start/Pause“-Taste  neustarten.

Wenn gewünscht, kann in die entsprechende Kammer des Waschmittelfachs Weichspüler eingefüllt werden.

DEMO-BETRIEB

Diese Funktion wird nur für Verkaufspräsentationen verwendet. Mit dieser Funktion können Sie mit der Waschmaschine interagieren und sehen wie sie arbeitet, ohne dass Wasser einläuft. Zum Aktivieren des Demo-Betriebs die Waschmaschine EIN und wieder AUSSCHALTEN. Halten Sie die „Start/Pause“  Taste gedrückt, drücken Sie dann innerhalb von 5 Sekunden auch die „EIN/AUS“  Taste und halten Sie beide Tasten 10 Sekunden lang gedrückt. Zum Deaktivieren dieser Funktion die Waschmaschine AUSSCHALTEN. Halten Sie dann die „Start/Pause“  Taste gedrückt, drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden auch die „EIN/AUS“  Taste und halten Sie beide Tasten 2 Sekunden lang gedrückt.

PROGRAMMTABELLE

Max. Beladung 7 kg Stromverbrauch im ausgeschalteten Zustand 0,5 W / im unausgeschalteten Zustand 8,0 W							Wasch- und Zusatzmittel			Empfohlenes Waschmittel		Restfeuchtigkeit %*	Energieverbrauch (kWh)	Gesamtwasser lt
Programm	Temperaturen		Max. Schleuder- zahl (U/Min)	Max Bela- dung (kg)	Dauer (Minuten)	Vor- spülen	Haupt- wäsche	Weich- spüler	Wasch- pulver	Flüssig- wasch- mittel				
	Stan- dardein- stellung	Bereich				I	II	☼						
Mischwäsche	40°C	☼ - 40°C	1000	3.5	**	—	●	○	—	✓	—	—	—	
Weiß	60°C	☼ - 90°C	1600	7.0	**	● (90°)	●	○	✓	✓	—	—	—	
Baumwolle	40°C	☼ - 60°C	1600	7.0	230	—	●	○	✓	✓	44	0.96	71	
e Baumwolle □	60°C	☼ - 60°C	1600	7.0	175	—	●	○	✓	✓	44	0.97	52.5	
		☼ - 40°C	1600	7.0	230	—	●	○	✓	✓	44	0.96	71	
Sport	40°C	☼ - 40°C	600	3.5	**	—	●	○	—	✓	—	—	—	
Daunendecken	30°C	☼ - 30°C	1000	2.0	**	—	●	○	—	✓	—	—	—	
Jeans	40°C	☼ - 40°C	800	3.5	**	—	●	○	—	✓	—	—	—	
Schleudern + Abpumpen	—	—	1600	7.0	**	—	—	—	—	—	—	—	—	
Klarspülen + Schleudern	—	—	1600	7.0	**	—	—	○	—	—	—	—	—	
Kurz 30'	30°C	☼ - 30°C	800	3.0	**	—	●	○	—	✓	—	—	—	
Colours 15'	15°C	15°C	1000	3.5	**	—	●	○	—	✓	—	—	—	
Wolle	40°C	☼ - 40°C	800	1.5	**	—	●	○	—	✓	—	—	—	
Feinwäsche	30°C	☼ - 30°C	—	1.0	**	—	●	○	—	✓	—	—	—	
Kunstfasern	40°C	☼ - 60°C	1200	4.0	195	—	●	○	✓	✓	33	0.75	72	

● Dosierung erforderlich ○ Dosierung optional

e **Baumwolle** □ - Test-Waschzyklen in Übereinstimmung mit den Verordnungen 1061/2010
Dies sind die Referenzprogramme für das Energieetikett. Diesen Waschzyklus mit einer Temperatur von 40°C oder 60°C einstellen. Sie sind die effizientesten Programme in Bezug auf Energie und Wasserverbrauch für das Waschen von normal verschmutzter Baumwollwäsche. Die tatsächliche Wassertemperatur kann sich von der angegebenen unterscheiden.

Für alle Testinstitute

Langer Waschzyklus für Baumwolle: Den Waschzyklus **Baumwolle** mit einer Temperatur von 40°C einstellen.
Langes Synthetikprogramm: Den Waschzyklus Synthetik mit einer Temperatur von 40°C einstellen.

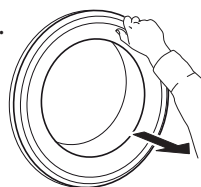
Diese Daten können sich in Ihrem Haus aufgrund sich ändernder Bedingungen in der Zulaufwassertemperatur, Wasserdruck usw. ändern. Für ungefähre Werte der Programmdauer, Bezug auf die Standardeinstellung der Programme, ohne Optionen nehmen.

- * Nach Programmende und Schleudern mit maximal wählbarer Schleuderdrehzahl, in der Standardprogrammeinstellung.
- ** **Die Dauer des Programms wird auf dem Display angezeigt.**

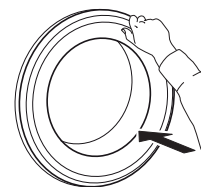
Die Waschmaschine passt Wasser-, Energie- und Programmdauer Ihrer Waschlaster an

TÜR

Zum Öffnen der Tür am Griff ziehen.



Zum Schließen der Tür, halten Sie den Griff und drücken Sie so, dass Sie die Verriegelung einrasten hören.

**ZUBEHÖRTEILE**

Kontaktieren Sie unseren Kundendienst, um zu überprüfen, ob das folgende Zubehör für Ihr Waschmaschinen- (und Trockner-)Modell vorhanden ist


AUFTISCH-BAUSATZ

Mit dem sich der Trockner platzsparend und zum leichteren Be- und Entladen auf der Waschmaschine installieren lässt.

BEDIENUNG DES GERÄTES

ERSTER GEBRAUCH

Entfernen Sie etwaige Herstellungsrückstände:

- Das Programm „Baumwolle“  bei einer Temperatur von 60 °C wählen.
- Eine geringe Menge Waschpulver in die Hauptwaschkammer II des Waschmittelfachs (maximal 1/3 der vom Waschmittelhersteller für leicht verschmutzte Wäsche empfohlenen Menge) geben.

- Starten Sie das Programm **ohne Wäsche einzufüllen** (mit leerer Trommel).
- Weitere Informationen zur Auswahl und zum Starten eines Programms finden Sie im Abschnitt „TÄGLICHER GEBRAUCH“.

TÄGLICHER GEBRAUCH

VORBEREITEN DER WÄSCHE



Leeren Sie die Taschen

- Münzen, Büroklammern usw. könnten die Ladung und die Bauteile der Waschmaschine beschädigen.
- Papiertaschentücher lösen sich während des Waschzyklus auf und die Teile müssen anschließend von Hand entfernt werden.



Schließen Sie alle Reißverschlüsse, Knöpfe und Haken. Binden Sie alle Bänder oder Gürtel zusammen.

- Geben Sie kleinere Wäschestücke (z. B. Nylonstrümpfe, Gürtel usw.) und Kleidungsstücke mit Haken (z. B. Büstenhalter) in einen Stoffbeutel oder einen Kissenbezug mit Reißverschluss. Entfernen Sie Ringe von Vorhängen oder geben Sie die Vorhänge samt Ringen in einen Stoffbeutel.



Gewebetyp / Symbol am Pflegeetikett

- Baumwolle, Mischfasern, easy care / Kunstfasern, Wolle, Handwäsche.
- Farbe
Farbige und weiße Wäsche trennen. Neue farbige Textilien separat waschen.
- Größe
Verschieden große Wäschestücke in einer Waschlading verbessern die Waschwirkung und die Verteilung der Textilien in der Trommel.
- Feinwäsche
Feinwäsche separat waschen; sie erfordert eine sanfte Behandlung.

BEDIENUNG DER WASCHMASCHINE

1. Wäsche einfüllen



Öffnen Sie die Tür und füllen Sie die Wäsche ein. Falten Sie Wäsche auseinander und legen Sie sie locker in die Trommel, ohne sie zu überfüllen. Halten Sie sich an die in der „PROGRAMMTABELLE“ angegebenen Füllmengen. Ein Überfüllen der Trommel mindert das Waschergebnis und fördert die Knitterbildung.

2. Tür schließen





Stellen Sie sicher, dass keine Wäsche zwischen Türglas und Gummidichtung eingeklemmt ist. Schließen Sie die Tür so, dass Sie die Verriegelung einrasten hören.

3. Wasserhahn öffnen



Stellen Sie sicher, dass die Waschmaschine mit der Wasserhauptleitung verbunden ist. Drehen Sie den Wasserhahn auf.



Waschmaschine einschalten

Drücken Sie „EIN/AUS“ , die „Start/Pause“-Lampe  blinkt langsam.



4. Wählen Sie das gewünschte Programm aus

P Wählen Sie das gewünschte Programm mit der „Programmwahl“ aus. Die Dauer des Waschzyklus wird auf dem Display angezeigt. Die Waschmaschine zeigt automatisch die für das gewünschte Programm maximal möglichen Temperatur- und Schleudereinstellungen an. Passen Sie die Temperatur- bzw. Schleudereinstellungen bei Bedarf mit den entsprechenden Tasten an.


Temperatur ändern, falls erforderlich

 Drücken Sie die Taste „Temperatur“ , um die Temperatur fortlaufend zu senken, bis der Kaltwaschgang eingestellt ist („- -“ wird auf dem Display angezeigt). Erneutes Drücken der Taste stellt die höchstmögliche Einstellung ein.

Schleudertzahl ändern, falls erforderlich

 Drücken Sie die Taste „Schleudern“ , um die Schleudertzahl fortlaufend zu senken, bis der Schleudergang ausgeschaltet ist („0“ wird auf dem Display angezeigt). Erneutes Drücken der Taste stellt die höchstmögliche Einstellung ein.

Optionen wählen, falls erforderlich

 Drücken Sie die Taste, um die Option auszuwählen. Das entsprechende Symbol leuchtet auf dem Display auf. Durch erneutes Drücken der Taste wird die Zusatzfunktion wieder abgewählt; das Licht erlischt.

! Wenn die ausgewählte Option nicht mit dem eingestellten Programm kompatibel ist, wird die Inkompatibilität durch einen Summer (3 Pieptöne) signalisiert und die entsprechende Anzeigenleuchte blinkt.

! Wenn die ausgewählte Option mit einer anderen zuvor eingestellten Option nicht kompatibel ist, bleibt nur die letzte Auswahl aktiv.

5. Waschmittel füllen



Ziehen Sie das Waschmittelfach heraus und füllen Sie Waschmittel (und Waschzusätze/Weichspüler) in die entsprechenden Kammern, wie im Abschnitt „WASCHMITTELFACH“ beschrieben. Beachten Sie die Dosierempfehlungen auf der Waschmittelpackung.



Eine korrekte Dosierung des Waschmittels / der Zusätze ist wichtig für:

- die Optimierung des Reinigungsergebnisses
- die Verhinderung von lästigen Rückständen von überschüssigem Waschmittel in Ihrer Wäsche
- für die Einsparung von Geld durch die Vermeidung von Abfällen von überschüssigem Waschmittel
- für den Schutz der Waschmaschine durch die Vermeidung von Verkalkung der Bauteile
- für den Umweltschutz durch die Vermeidung von unnötiger Umweltbelastung.

6. Verzögerung des Programmstarts

- Zum Einstellen, dass ein Programm zu einem späteren Zeitpunkt startet, siehe Abschnitt „OPTIONEN/STARTVORWAHL“.



7. Programm starten

- Drücken Sie „Start/Pause“ . Die entsprechende Anzeigelampe leuchtet, die Tür verriegelt und die Anzeige „Tür gesperrt“  leuchtet auf.
- Öffnen Sie das Waschmittelfach während eines laufenden Programms nicht mehr, um ein Überlaufen zu vermeiden.
- Die verbleibende Programmdauer kann variieren. Faktoren wie Unwucht in der Waschlade oder Schaumbildung können die Programmdauer beeinflussen.


8. Einstellungen eines laufenden Programms ändern, falls erforderlich

Sie können die Einstellungen auch bei einem bereits laufenden Programm noch immer ändern. Die Änderungen werden durchgeführt, vorausgesetzt die entsprechende Programmphase ist noch nicht beendet.




Zum Ändern der Einstellungen eines laufenden Programms:

- Drücken Sie die „Start/Pause“-Taste , um das laufende Programm zu unterbrechen.
- Ändern Ihrer Einstellungen.
- Drücken Sie die „Start/Pause“-Taste , um das Programm fortzusetzen.



Wenn Sie das Programm geändert haben, geben Sie kein Waschmittel für das neue Programm ein.

Mit der „Tastensperre“  lässt sich verhindern, dass ein laufendes Programm unabsichtlich geändert wird (zum Beispiel durch Kinder) (siehe Abschnitt „FUNKTIONEN“).




Laufendes Programm unterbrechen und Tür öffnen, falls erforderlich

- Drücken Sie „Start/Pause“ , um ein laufendes Programm anzuhalten.
- Vorausgesetzt der Wasserstand oder die Temperatur ist nicht zu hoch, erlischt die Anzeigelampe „Tür gesperrt“ . Sie können die Tür öffnen, um z.B. mehr Wäsche dazu zu geben oder um fälschlicherweise geladene Wäsche zu entfernen.
- Drücken Sie die „Start/Pause“-Taste , um das Programm fortzusetzen.

9. Laufendes Programm löschen, falls erforderlich









- Drücken Sie die „EIN-/AUS-Taste“  so lange, bis die Waschmaschine stoppt.
- Wenn der Wasserstand und die Temperatur niedrig genug sind, wird die Tür entriegelt und kann geöffnet werden.
- Befindet sich Wasser in der Trommel, bleibt die Tür gesperrt. Schalten Sie zum Entriegeln der Tür die Waschmaschine ein, wählen Sie das Programm „Schleudern + Abpumpen“  und schalten Sie die Schleuderfunktion aus, indem Sie die Schleuderzahl auf „0“ einstellen.
- Das Wasser wird abgelassen und die Tür wird bei Programmende entriegelt.

10. Nach Programmende die Waschmaschine ausschalten

- Nach Zyklusende wird die Meldung „ENDE“ auf dem Display angezeigt.
- Die Tür kann nur geöffnet werden, wenn das beleuchtete Symbol „Tür gesperrt“  erlischt.
- Prüfen Sie, dass die Anzeige „Tür gesperrt“  aus ist. Öffnen Sie dann die Tür und entnehmen Sie die Wäsche.
- Zum Ausschalten der Waschmaschine die „EIN-/AUS“-Taste  drücken.

Um Energie zu sparen, wird die Waschmaschine, wenn sie nicht manuell mit der Taste ausgeschaltet wird, ungefähr 30 Minuten nach Programmende automatisch ausgeschaltet. Lassen Sie die Tür angelehnt, damit das Innere der Waschmaschine trocknen kann.

DISPLAYANZEIGEN

	Tür verriegelt	Diese Anzeige leuchtet auf: <ul style="list-style-type: none"> nachdem Sie ein Programm gestartet haben die Waschmaschinentür ist verriegelt
	FreshCare+	Diese Anzeige leuchtet auf: <ul style="list-style-type: none"> nachdem Sie die FreshCare+ Option eingestellt haben
	Startvorwahl	Diese Anzeige leuchtet auf: <ul style="list-style-type: none"> nachdem Sie die Startvorwahl-Option eingestellt haben
	Kindersicherung	Diese Anzeige leuchtet auf: <ul style="list-style-type: none"> nachdem Sie die Tastensperre-Option eingestellt haben
	Waschganganzeige	Dies Anzeige zeigt die laufende Programmphase. Sie läuft von links nach rechts über Waschen, Klarspülen und Abpumpen. Die leuchtende Anzeigeleuchte zeigt, welche Phase läuft.
	Service rufen	Störung: Kontaktieren Sie den Kundendienst <ul style="list-style-type: none"> Siehe Abschnitt Anleitung zur Fehlersuche Sollte die Anzeige bleiben, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst
	Wasserfilter zu	Störung: Wasserfilter zu <ul style="list-style-type: none"> Wasser kann nicht abgepumpt werden; möglicherweise ist der Wasserfilter verstopft
	Kein Wasser	Störung: Kein Wasser <ul style="list-style-type: none"> Kein oder unzureichender Wasserzulauf.

TIPPS UND HINWEISE

REGELN ZUM TRENNEN DER WÄSCHE

- Gewebetyp / Angaben am Pflegeetikett (Baumwolle, Mischfasern, Kunstfasern, Wolle, Handwäsche)
- Farbe (trennen Sie Weiß- und Buntwäsche, waschen Sie neue farbige Wäschestücke separat)
- Größe (Verschieden große Wäschestücke in einer Waschladung verbessern die Waschwirkung und Gewichtsverteilung in der Trommel)
- Feinwäsche (geben Sie kleine Wäschestücke – wie Nylonstrümpfe – und Bekleidung mit Haken – wie Büstenhalter – in einen Wäschesack oder einen Kissenbezug mit Reißverschluss).

WASCHSYMBOLS AUF KLEIDERETIKETTEN


Der im Wannensymbol angegebene Wert ist die maximal mögliche Temperatur zum Waschen der Kleidung.

 Normale mechanische Einwirkung

 Reduzierte mechanische Einwirkung

 Sehr reduzierte mechanische Einwirkung



 Nur Handwäsche

 Nicht waschen

WASSERFILTER REGELMÄSSIG REINIGEN

- Dies ist notwendig, damit das Verstopfen des Filters vermieden und das Wasser korrekt abgepumpt wird.

ENERGIESPAREN UND UMWELTSCHUTZ

- Die Einhaltung der in der „PROGRAMMTABELLE“ angegebenen Grenzen für die Füllmengen optimiert den Energie-, Wasser- und Waschmittelverbrauch und verringert die Waschzeiten.
- Überschreiten Sie die vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmengen nicht.
- Sie sparen Energie, wenn Sie bei 60°C anstatt bei 90°C oder bei 40°C anstatt bei 60°C waschen. Wir empfehlen die Verwendung von „e Baumwolle   das 60 °C Programm für Baumwollkleidung, das länger dauert, jedoch weniger Energie benötigt.
- Wählen Sie, um Energie und Zeit beim Waschen zu sparen, die höchste für das Programm verfügbare Schleuderzahl. Damit verringern Sie das am Ende des Waschzyklus in den Kleidern verbleibende Restwasser.
- Behandeln Sie Flecken mit einem geeigneten Fleckentferner vor oder feuchten Sie eingetrocknete Flecken vor dem Waschen mit Wasser an, dann kann ein Waschprogramm mit niedrigerer Temperatur gewählt werden.
- Verwenden Sie das „Colours 15°“-Programm für leicht verschmutzte, farbige Kleidungsstücke; damit wird die zum Aufheizen des Wassers notwendige Energiemenge verringert.

WARTUNG & PFLEGE

Schalten Sie die Waschmaschine für alle Wartungs- und Pflegearbeiten aus und ziehen Sie den Stecker. Benutzen Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, um die Waschmaschine zu reinigen.

REINIGUNG DER AUSSENSEITE DER WASCHMASCHINE

Verwenden Sie einen weichen, feuchten Lappen, um die Waschmaschine zu reinigen.

Verwenden Sie keine Glas- oder Allzweckreiniger, Scheuermittel oder ähnliches, um die Bedientafel zu reinigen – diese Stoffe könnten die Bedruckung beschädigen.

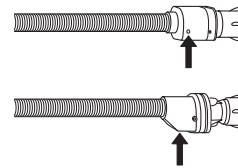
ÜBERPRÜFUNG DES WASSERZULAUFSCHLAUCHS

Den Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen. Sollte er beschädigt sein, ersetzen Sie ihn durch einen neuen Schlauch, der bei unserem Kundendienst oder Ihrem Händler erhältlich ist.

Abhängig von der Schlauchart:



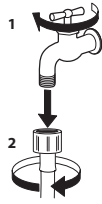
Besitzt der Schlauch eine transparente Beschichtung, überprüfen Sie regelmäßig, ob sich die Farbe lokal verstärkt. Falls ja, könnte der Schlauch undicht sein und sollte ersetzt werden.



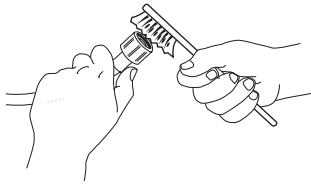
Für Wasserstoppschläuche: Überprüfen Sie das kleine Kontrollfenster des Sicherheitsventils (siehe Pfeil). Wenn es rot ist, wurde die Funktion zum Wasserstopp ausgelöst und der Schlauch muss durch einen neuen ersetzt werden. Drücken Sie während dem Entfernen des Schlauches die Entriegelungstaste (falls vorhanden), um den Schlauch abzuschrauben.

REINIGUNG DER FILTERSIEBE IM WASSERZULAUFSCHLAUCH

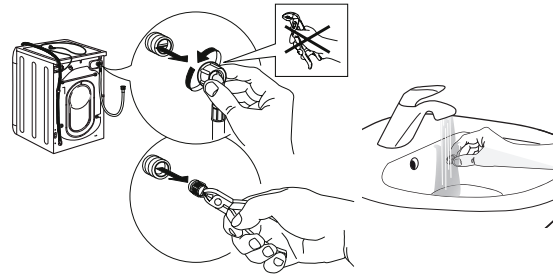
1. Schließen Sie den Wasserhahn und schrauben Sie den Zulaufschlauch ab.



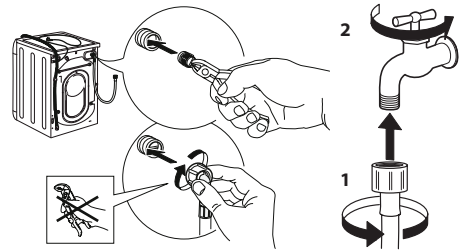
2. Reinigen Sie den Feinfilter am Ende des Schlauchs vorsichtig mit einer feinen Bürste.



3. Schrauben Sie nun den Zulaufschlauch von der Rückseite der Waschmaschine mit der Hand ab. Ziehen Sie das Filtersieb mit einer Zange aus dem Ventil auf der Rückseite der Waschmaschine heraus und reinigen Sie es vorsichtig.

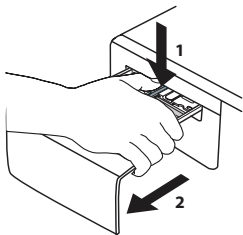


4. Filtersieb wieder einsetzen. Schließen Sie den Zulaufschlauch wieder an den Wasserhahn und die Waschmaschine an. Verwenden Sie kein Werkzeug, um den Zulaufschlauch anzuschließen. Öffnen Sie den Wasserhahn und überprüfen Sie, dass alle Anschlüsse dicht sind.

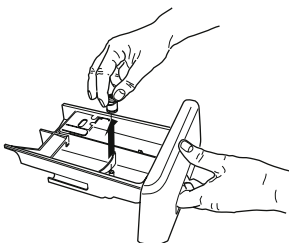


REINIGUNG DES WASCHMITTELFACHS

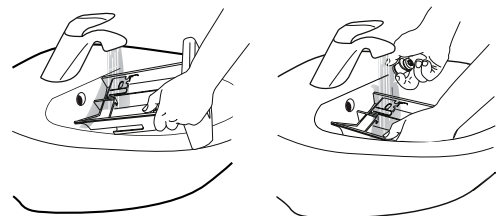
1. Entfernen Sie das Waschmittelfach indem Sie die Entriegelungstaste drücken und gleichzeitig das Waschmittelfach herausziehen.



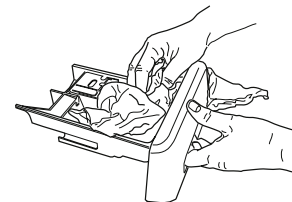
2. Entfernen Sie den Einsatz aus der Weichspülerkammer.



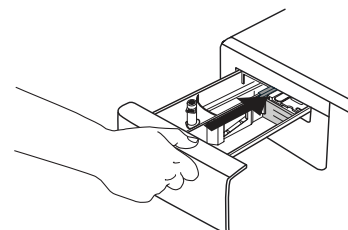
3. Reinigen Sie alle Teile unter fließendem Wasser und entfernen Sie alle Waschmittel- und Weichspülerrückstände.



4. Reinigen Sie die Teile trocken mit einem weichen Tuch.



5. Installieren Sie erneut das Waschmittelfach und schieben Sie es erneut in die Waschmittelkammer.



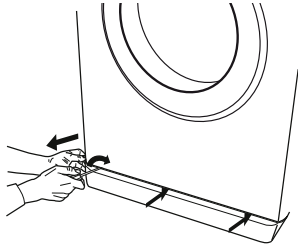
REINIGUNG DES WASSERFILTERS / RESTWASSERENTLEERUNG

Schalten Sie die Waschmaschine aus und ziehen Sie den Stecker bevor Sie den Wasserfilter reinigen oder das Restwasser entleeren. Wenn Sie ein Kochwäscheprogramm verwendet haben, warten Sie bis das Wasser abgekühlt ist bevor sie es entleeren.

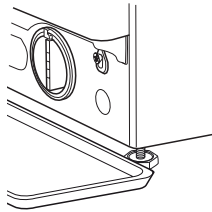
Reinigen Sie den Wasserfilter regelmäßig, um zu vermeiden, dass das Wasser, aufgrund von Verstopfung des Filters, nach der Wäsche nicht ablaufen kann.

Wenn das Wasser nicht ablaufen kann, gibt die Anzeige an, dass der Wasserfilter verstopft sein könnte.

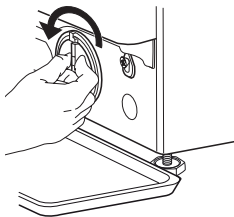
6. Entfernen Sie das Sockelpaneel: Benutzen Sie dazu einen Schraubenzieher, so wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt.



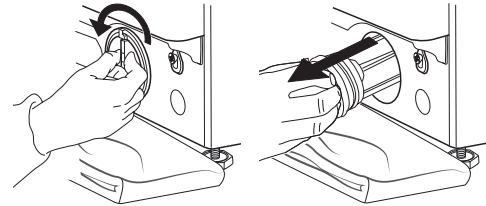
7. Behälter für das abgelassene Wasser: Platzieren Sie einen niedrigen und breiten Behälter unter dem Wasserfilter, um das Restwasser aufzufangen.



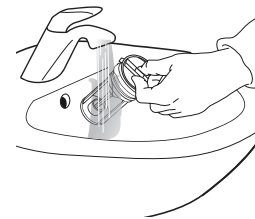
8. Entleeren Sie das Wasser: Drehen Sie den Filter langsam gegen den Uhrzeigersinn, bis das gesamte Wasser herausgeflossen ist. Lassen Sie das Wasser ausfließen, ohne den Filter zu entfernen. Sobald der Behälter voll ist, schließen Sie den Wasserfilter indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Entleeren Sie den Behälter. Wiederholen Sie den Vorgang, bis das gesamte Wasser abgelassen ist.



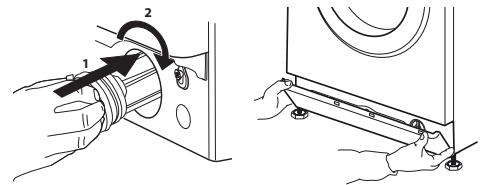
9. Entfernen Sie den Filter: Legen Sie ein Baumwolltuch unter den Wasserfilter, der eine geringe Menge an Restwasser aufnehmen kann. Entfernen Sie dann den Wasserfilter indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen.



10. Reinigen Sie den Wasserfilter: entfernen Sie die Rückstände im Filter und reinigen Sie ihn unter fließendem Wasser.







11. Setzen Sie den Wasserfilter ein und installieren Sie erneut den Sockel: Setzen Sie den Wasserfilter wieder ein, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Stellen Sie sicher ihn soweit wie möglich hineinzudrehen; der Filtergriff muss in vertikaler Position sein. Um die Wasserdichtigkeit des Wasserfilters zu testen, können Sie ungefähr 1 Liter Wasser in das Waschmittelfach füllen. Dann den Sockel erneut installieren.



FEHLERSUCHE

Die Waschmaschine ist mit verschiedenen automatischen Sicherheits- und Rückmeldefunktionen ausgestattet. Diese ermöglichen, dass Fehler sowie die erforderliche Wartung festgestellt und entsprechend angezeigt werden.

Häufig sind diese Störungen so geringfügig, dass sie sich innerhalb von wenigen Minuten beheben lassen.

Anomalien:	Mögliche Gründe / Abhilfe:
Die Waschmaschine schaltet sich nicht ein.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Stecker ist nicht in die Steckdose eingesteckt, oder nicht ausreichend, um einen Kontakt herzustellen. • Es gab einen Stromausfall. • Die Tür ist nicht vollständig geschlossen.
Der Waschzyklus startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Die „EIN/AUS“-Taste  wurde nicht gedrückt. • Die „Start/Pause“-Taste  wurde nicht gedrückt. • Der Wasserhahn ist nicht offen. • Es wurde eine „Startverzögerung“  eingestellt.
Die Waschmaschine wird nicht mit Wasser gefüllt (die Meldung „h2o“ wird auf dem Display angezeigt. Ein „Piepton“ ertönt alle 5 Sekunden.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Wasserzulaufschlauch ist nicht an den Wasserhahn angeschlossen. • Der Schlauch ist geknickt. • Der Wasserhahn ist nicht offen. • Die Hauptwasserversorgung wurde abgestellt. • Es ist nicht ausreichend Druck vorhanden.
Die Waschmaschine lädt und entleert Wasser kontinuierlich.	<ul style="list-style-type: none"> • Die „Start/Pause“-Taste  wurde nicht gedrückt. • Der Ablaufschlauch wurde nicht 65 bis 100 cm vom Boden installiert. • Das Ende des Ablaufschlauchs ist in Wasser getaucht. • Der Ablaufanschluss an der Wand hat keine Entlüftung. • Sollte das Problem nach der Durchführung dieser Prüfungen weiterhin bestehen, den Wasserhahn schließen, die Waschmaschine ausschalten und den Kundendienst rufen. Wenn sich die Wohnung auf einem der ersten Stockwerke eines Gebäudes befindet, kann manchmal ein Siphon-Effekt auftreten, der dazu führt, dass die Waschmaschine kontinuierlich Wasser lädt und entleert. Auf dem Markt gibt es spezielle Anti-Siphon-Ventile, um diese Art von Problemen zu verhindern.
Die Waschmaschine pumpt nicht ab oder schleudert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Programm beinhaltet nicht die Entleerungsfunktion: bei bestimmten Programmen muss sie manuell aktiviert werden. • Der Ablaufschlauch ist geknickt. • Die Ablaufleitung ist verstopft.
Die Waschmaschine vibriert übermäßig während des Schleuderzyklus.	<ul style="list-style-type: none"> • Bei der Installation wurde die Trommel nicht richtig entsperrt. • Die Waschmaschine ist nicht eben. • Die Waschmaschine ist zwischen Möbeln und Wand eingequetscht.
Die Waschmaschine verliert Wasser.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Wasserzulaufschlauch wurde nicht richtig befestigt. • Das Waschmittelfach ist verstopft. • Der Ablaufschlauch wurde nicht richtig befestigt.
Die Maschine ist verriegelt und das Display blinkt, es wird ein Fehlercode (z.B. F-01, F-..) angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Maschine ausschalten, den Stecker von der Steckdose trennen und ungefähr 1 Minute warten, bevor der Stecker wieder eingesteckt wird. • Sollte das Problem weiterhin bestehen, den Kundendienst rufen.
Es wird zu viel Schaum gebildet.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Waschmittel ist nicht mit der Waschmaschine kompatibel (es muss die Aufschrift „für Waschmaschinen“, „für Handwäsche und Waschmaschinen“, oder ähnlich tragen). • Die Dosierung war zu hoch.
Tür ist verriegelt mit oder ohne Fehleranzeige und das Programm läuft nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Stromausfall ist die Tür verriegelt. Das Programm setzt automatisch fort, sobald wieder Strom besteht. • Die Waschmaschine befindet sich im Stillstand. Das Programm setzt automatisch fort nachdem die Ursache des Stillstands nicht mehr besteht.

TRANSPORT/UMZUG

Heben Sie die Waschmaschine nie durch Festhalten an der Arbeitsplatte an.

1. Ziehen Sie den Netzstecker heraus und schließen Sie den Wasserhahn.
2. Stellen Sie sicher, dass die Tür und das Waschmittelfach korrekt geschlossen sind.
3. Trennen Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn und entfernen Sie den Ablaufschlauch von der Ablassstelle. Entfernen Sie jegliches Restwasser aus den Schläuchen und befestigen Sie diese so, dass sie während des Transports nicht beschädigt werden.
4. Setzen Sie die Transportsicherungsschrauben ein. Befolgen Sie die Anweisungen zur Entfernung der Transportsicherungsschrauben in der „Installationsanleitung“ in umgekehrter Reihenfolge.
Wichtig: Transportieren Sie die Waschmaschine nicht ohne die Transportsicherungsschrauben befestigt zu haben.

KUNDENDIENST

BEVOR SIE DEN KUNDENDIENST RUFEN

1. Zuerst versuchen, die Störung anhand der in **ANLEITUNG ZUR FEHLERSUCHE** beschriebenen Ratschläge selbst zu beheben.
2. Das Gerät aus und wieder einschalten, um festzustellen, ob die Störung behoben ist.

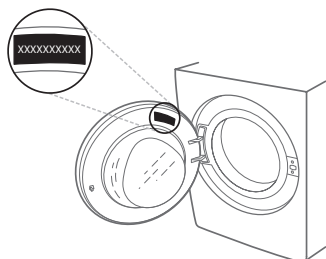
FALLS DIE STÖRUNG NACH DEN VORSTEHEND BESCHRIEBENEN KONTROLLEN WEITER BESTEHT, WENDEN SIE SICH BITTE AN DEN NÄCHSTEN KUNDENDIENST

Die Nummer auf dem Garantieheft anrufen oder die Anweisungen auf der Internetseite

www.whirlpool.eu befolgen

Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, stets folgende Angaben machen:

- Eine kurze Beschreibung der Störung,
- Gerätetyp und Modellnummer;



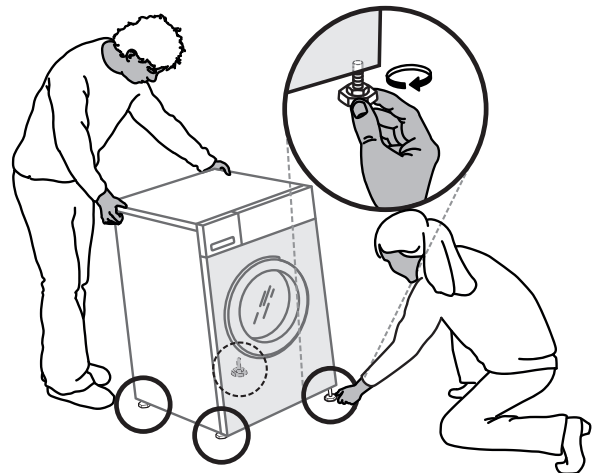
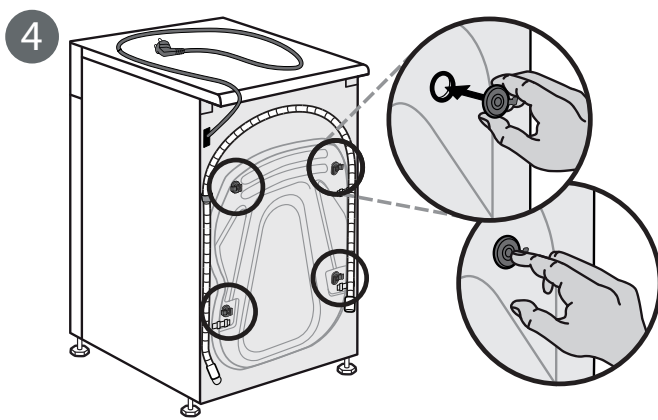
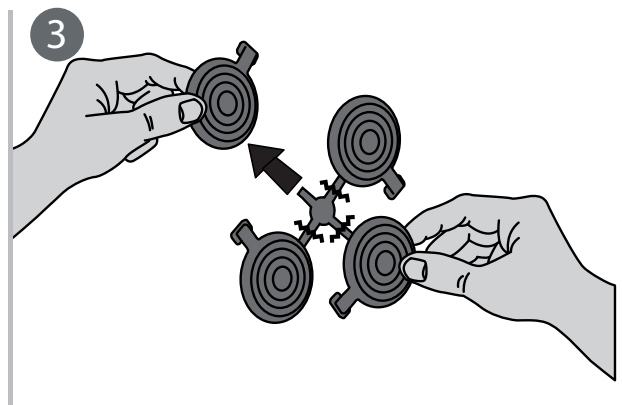
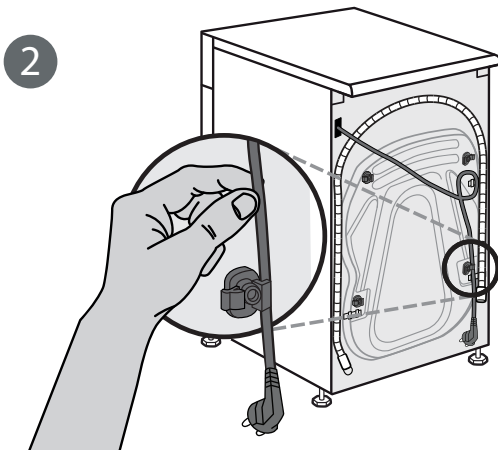
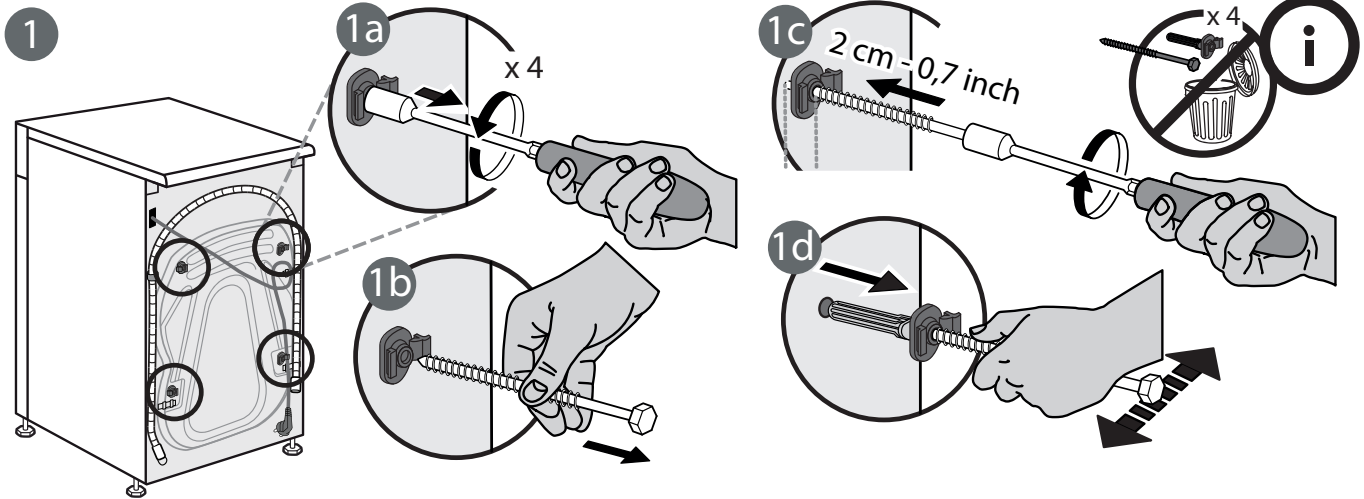
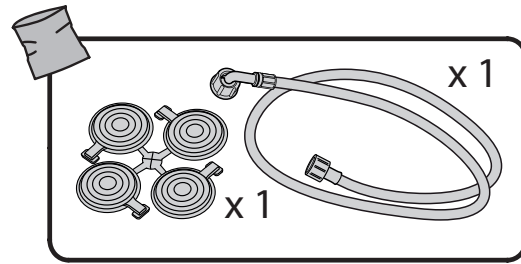
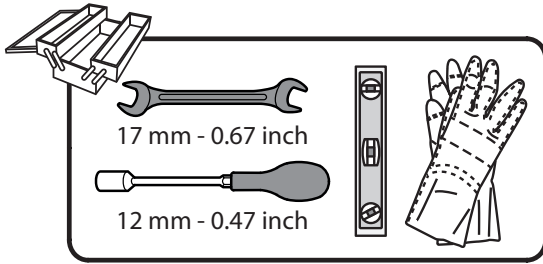
- Servicenummer (Nummer nach dem Wort „Service“ auf dem Typenschild).

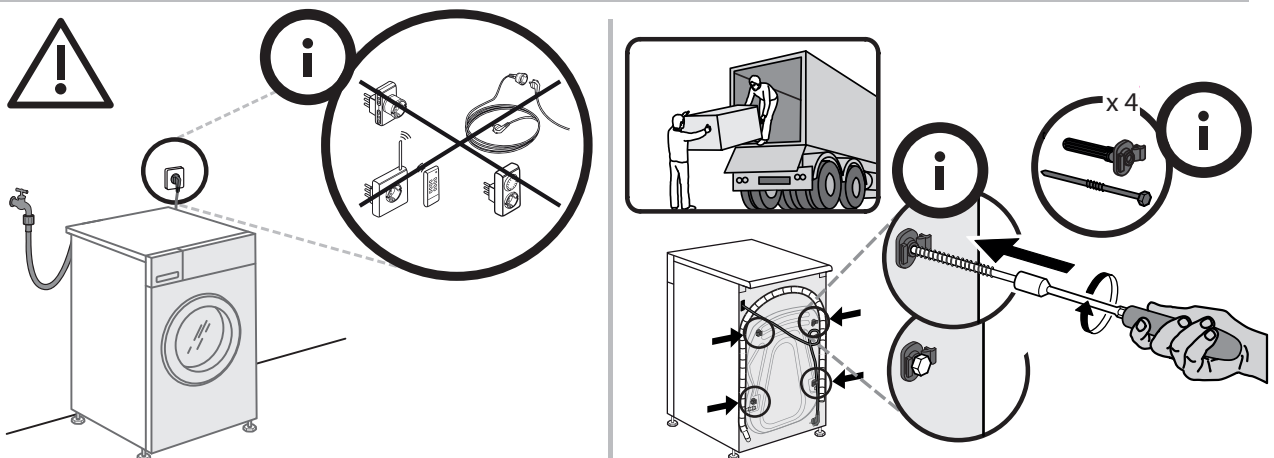
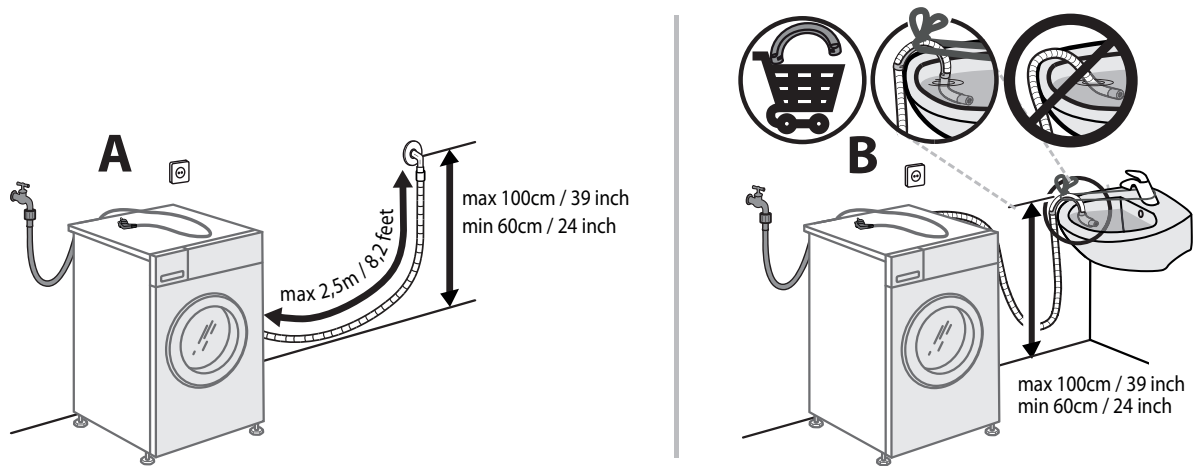
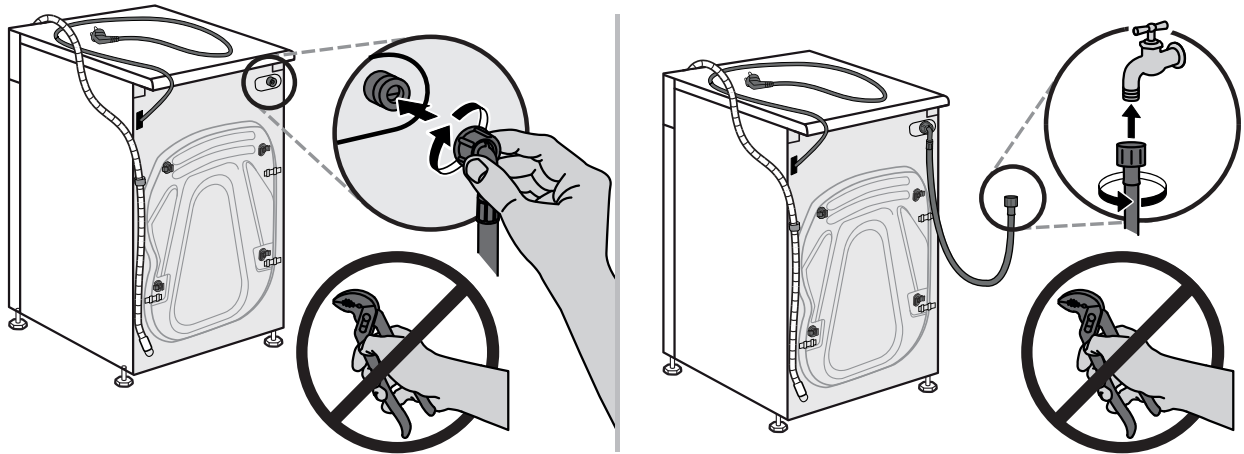
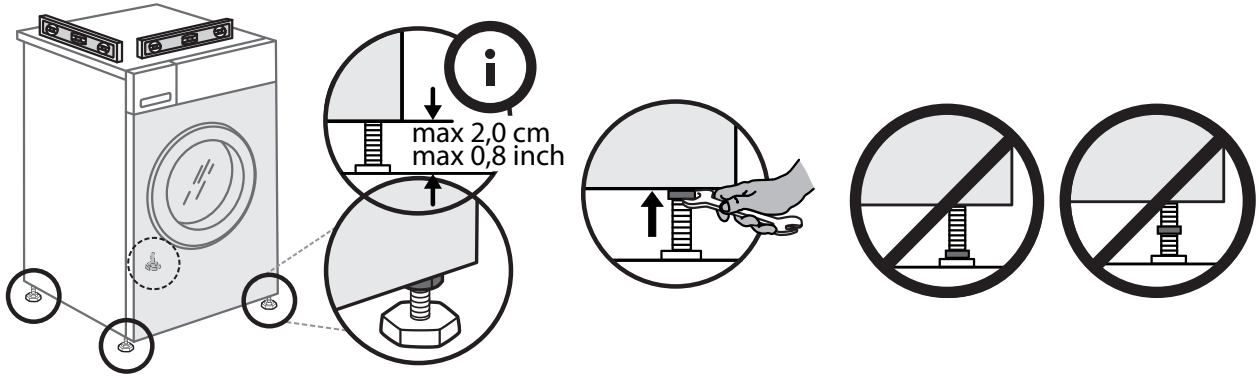
SERVICE 0000 000 00000



- Ihre vollständige Anschrift,
- Ihre Telefonnummer.

Im Reparaturfall wenden Sie sich bitte an den autorisierten Kundenservice (nur dann wird garantiert, dass Originalersatzteile verwendet werden und eine fachgerechte Reparatur durchgeführt wird).





859991533740DE